

Pressebericht / Kreis-Athleten bei den Süddeutschen

Stumpp auf Rang fünf  
Leichtathleten schlugen sich wacker

Die Leichtathleten aus dem Kreis schlugen sich bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften der Aktiven und der B-Jugend in Sindelfingen recht wacker. Mit über 1000 Teilnehmer aus neun Landesverbänden waren die Titelkämpfe im Glaspalast in Sindelfingen gut besucht. Im Hochsprung der männlichen Jugend B packte der Balingener Patrick Stumpp die Höhen von 1,75 und 1,80 Meter jeweils im ersten Anlauf. Bei der folgenden Marke von 1,85 Meter, die er vor zwei Wochen in Karlsruhe überqueren konnte, scheiterte Stumpp dann denkbar knapp. Damit lag der TSG-ler am Ende auf dem fünften Platz. Die 1,85 Meter hätten Rang vier gebracht. Den Titel holte Sven Tarnowski (TV Rheinfelden), der die Höhe von zwei Meter schaffte.

Die beiden Balingener Seeberger und Leuthe konnten sich bei den Männern gegenüber den baden-württembergischen Meisterschaften steigern. Aus den insgesamt acht Vorläufen über 60 Meter qualifizierte sich Stefan Seeberger (LAV Asics Tübingen) in 7,03 Sekunden für die Zwischenläufe. Hier wurden für Seeberger erneut 7,03 Sekunden gestoppt. Zur Finalteilnahme fehlten am Ende lediglich drei Hundertstel. Ähnlich ging es Bernd Leuthe, der für den VfL Sindelfingen über 400 Meter an den Start ging. Mit 49,63 Sekunden verpasste Leuthe die Qualifikation für die beiden Endläufe, für die man 49,55 Sekunden benötigte, nur knapp. Der Balingener hatte als Startläufer der zweiten Sindelfinger Staffel, die über 4 x 400 –Meter in 3.25,77 Minuten den fünften Rang belegte, einen weiteren Einsatz.

Tim Schattenkirchner vom TB Tailfingen lief im Vorlauf über 200 Meter ordentliche 23,12 Sekunden. Katja Pfaff aus Harthausen war bei den Frauen mit der 4 x 200-Meter-Staffel der LAV Asics Tübingen am Start. Pfaff, die an zweiter Position lief, platzierte sich mit den Tübingern in 1.45,92 Minuten an sechster Stelle.

M S